

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

5. Jahrgang

Britz, den 28. Juni 2013

Ausgabe 6/2013

Zukünftige
Erstklässler



Seite 3

Sportfest
Kita Golzow

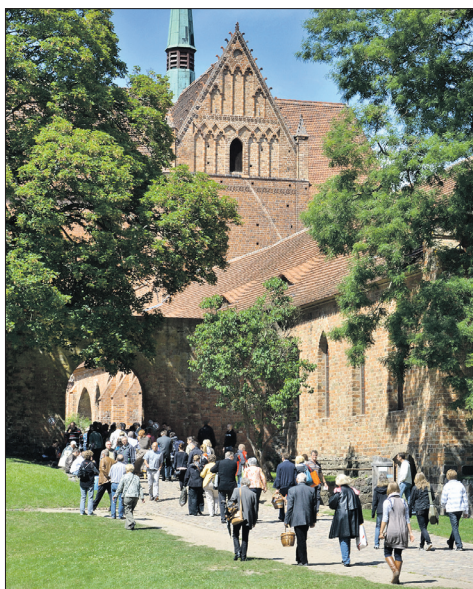


Seite 5

Rundgang
Bilderausstellung



Seite 13



50 Jahre Choriner Musiksommer

Fast auf den Tag genau, vor 49 Jahren und einem Monat, fand am 23.5.1964 mit 208 Besuchern ein erstes Konzert statt, organisiert vom Institut für Forstwissenschaften Eberswalde, gedacht als kulturelle Bereicherung der 8. Naturschutzwoche und Woche des Waldes.

Daraus entwickelte sich rasch das sommerliche Festival klassischer Musik im Kloster, das heute unter dem Namen „Choriner Musiksommer“ landesweit bekannt ist.

Die 50. Saison wird mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt unter Howard Griffiths mit dem Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdy eröffnet.

Mit insgesamt 19 Konzerten, einem davon in der Dorfkirche Chorin, feiert der Choriner Musiksommer diesen besonderen Sommer.

Informationen und Karten:

www.choriner-musiksommer.de

In dieser Ausgabe: Lokales, Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Service von A bis Z, Rathausinformationen

Feuerwehren des Amtes als Helfer bei Elbe-Hochwasser im Einsatz

Dank an Katastrophenhelfer und Arbeitgeber

Dramatische Informationen und Bilder erreichten uns seit Tagen aus den Hochwassergebieten. In den späten Nachmittagsstunden des 5. Mai erreichte ein Fax vom Innenministerium die Amtswehrführung des Amtes. Darin wurde zur sofortigen Alarmierung der Brandschutzeinheit zur Hochwasserbekämpfung im Bereich Wittenberge aufgefordert. Amtswehrführer René Dörbandt und sein Stellvertreter, zugleich Zugführer des 3. Zuges, Rainer Hähnel, hatten nun die Aufgabe, in nur ca. 2 Stunden Kameraden zu finden, die kurzfristig für 48 Stunden abkommandiert werden können.

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht und viele Kameraden kamen persönlich zur Wache in Oderberg oder meldeten sich per Handy, um ihre Bereitschaft zu erklären. Darunter waren auch Kameraden, die erst bei ihrem Arbeitgeber um Freistellung nachfragen mussten. Hier kann festgestellt werden, dass es kaum Verweigerungen von Seiten der Arbeitgeber gab. So stand in den späten Abendstunden fest, welche Kameradinnen und Kameraden zum Einsatz fahren werden. Der 3. Zug setzte sich zusammen aus 2 Fahrzeugen FFW Oderberg, 1 Fahrzeug FFW Liepe, 1 Fahrzeug FFW Britz und 1 Fahrzeug Joachimsthal/Serwest, welcher mit 37 Einsatzkräften besetzt war. Diese versammelten sich, ausgerüstet mit kleinem Gepäck persönlicher Sachen sowie natürlich Einsatzbekleidung, am Donnerstag früh um 7.30 Uhr am Gerätehaus in Britz. Nach kurzer Einweisung durch Rainer Hähnel setzten sich die Fahrzeuge zur Weiterfahrt nach Zerpenschleuse in Bewegung, wo Treff für alle Helfer des Landkreises Barnim war. Hier übernahm der stellvertretende Kreisbrandmeister Rainer Sachse alle Brandschutzeinheiten. Dann setzte sich ein Konvoi von 26 Fahrzeugen mit insgesamt 141 Einsatzkräften in Richtung Wittenberge in Marsch.

Beim Eintreffen am Einsatzort wurden sie von der Bevölkerung mit Beifall empfangen. Der Kreisbrandmeister der Prignitz begrüßte unsere Kameraden und teilte ihnen die Aufgaben zu. In einer Sporthalle in Wittenberge bezogen alle Quartiere. Danach ging es sofort zur zugewie-

senen Einsatzstelle, ein so genannter Schlafdeich musste um 30 cm auf ein Endmaß von 8 m erhöht werden. Hier übernahmen dann die Zugführer die Logistik und die Arbeit ging zügig voran. Gegen 20 Uhr war die Aufgabe geschafft und die Kameraden zogen sich ins Quartier zurück. Alle saßen noch in lockerer Runde zusammen, um von der Anstrengung am Tag zu entspannen. Bald zogen sich alle zum Schlafen auf die Matratzen und Isomatten zurück.

Einsatz waren aber auch ein großer Dank an alle, die in dieser Zeit in ihren Orten und Wehren den Grundschatz abgesichert haben. Es kann festgestellt werden, dass auch aus diesem Einsatz, Lehren für Einsätze an unseren Oderdeichen mitgebracht wurden.

Bärbel Ruh, FFW Oderberg



Der nächste Tag begann sehr früh, denn es musste eine weitere Aufgabe gestemmt werden. Ein anderer Deich, direkt im Ort Weisen, musste erhöht werden. Als auch diese Aufgabe als fertig gemeldet wurde, sammelten sich die Züge und um ca. 17 Uhr rückte der Verband in Richtung Heimat wieder ab. Gegen 20 Uhr trafen alle Einsatzkräfte in ihren Wehren geschafft aber wohlbehalten ein. Jetzt wurden die Fahrzeuge in Ordnung gebracht. Nach der Meldung an den stellvertretenden Kreisbrandmeister, dass Mannschaft und Gerät wieder einsatzbereit sind, waren alle gegen 22 Uhr bei ihren Familien zu Hause.

An dieser Stelle sei allen Firmen und Betrieben für die Freistellung unserer Kameraden gedankt. Ein Dank vom Landkreis und der Amtswehrführung an die Kameradinnen und Kameraden, die im

Den Dankesworten ist kaum etwas hinzuzufügen. Ich bin beeindruckt, mit welcher Selbstverständlichkeit unsere Kameradinnen und Kameraden bereit waren, bei dieser Katastrophensituation zu helfen. Es zeigt uns und mir zum wiederholten Mal, dass auf unsere Amtswehren Verlass ist, darauf können wir sehr stolz sein! In diesen Dank möchte auch ich die Arbeitgeber einschließen, die ohne zu zögern bereit waren, ihre Beschäftigten für die Dauer des Einsatzes freizustellen. Auch diesem Entgegenkommen, in der Not anderer für Hilfe zu sorgen, gebührt unser Respekt. Wir wissen aus den Katastrophenergebnissen der letzten Jahre, wie sehr auch wir selbst auf die Hilfe Dritter angewiesen waren und sind, daher war unsere Unterstützung auch ein wenig Wiedergutmachung. DANKE!

Ulrich Hehenkamp, Amtsdirektor

„Kennenlerntag“ an der Max-Kienitz-Schule Britz am 1. Juni

Künftige Erstklässler kamen zum „Unterricht“

Nun war es endlich soweit! 26 zukünftige Einschüler wurden am Samstag, dem 1. Juni, in die Max-Kienitz-Schule Britz eingeladen. Alle waren aufgeregt und gespannt, denn die Lernanfänger des Schuljahres 2013/2014 sollten an diesem Tag ihre zukünftigen Klassenlehrer, Mitschüler und Räume kennenlernen.

Um 10 Uhr begrüßte die Schulleiterin, Frau Siedler, alle großen und kleinen Gäste.

Die Tanzkinder der Schularbeitsgemeinschaft „Tanzen“ begannen mit Tänzen ein kleines Programm, das von den Schülern der Klasse 4 a mit der musikalischen Darbietung der „Vogelhochzeit“ beendet wurde. Die Anwesenden waren von dem Programm begeistert, was man am lautstarken Beifall hören konnte. Nach dem Programm gingen die Abc-Schützen mit ihrer Klassenlehrerin, entweder Frau Nörenberg oder Frau Fuchs, in die zukünftigen Klassenräume. Alle Kinder werden in einer FLEX-Klasse ler-

nen. Diese gibt es nun bereits 10 Jahre an der Britzer Grundschule und ermöglicht eine flexiblere Eingangsphase für Lernanfänger.

Während die Kinder eine erste „Unterrichtsstunde“ erlebten, lernten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen im „Elterncafé“ noch besser kennen. Offene Fragen, auch die Hortbetreuung betreffend, konnten vor Ort geklärt werden. Auch dieser „Kennenlerntag“ dürfte für alle ein Erfolg gewesen sein und den zukünftigen Einschülern und ihren Eltern eventuelle „Berührungspunkte“ genommen haben.

K. Kegel



Zukünftige Erstklässler

Lokales	
• Max-Kienitz-Schule/ Kennenlerntag	Seite 3
• Radfahrausbildung	Seite 4
• Ferienprogramm JK Britz	Seite 4
• Programm Kreisvolkshochschule	Seite 4
• Kita Zauberlinde Sportfest Golzow	Seite 5
• Britzer Senioren	Seite 5
• Frühjahrsputz in Britz – Ordnung und Sauberkeit	Seite 6
• Museum Oderberg	Seite 11
• Jagdgenossenschaft Chorin	Seite 12
• Spendenaufruf	Seite 12
• Tag der Architektenkammer	Seite 12
• Fotowettbewerb	Seite 13
Kulturelles	
• Ausstellung in Brodowin und Galerie im Stall	Seite 13
• Bilderausstellung	Seite 13
• Dorffest in Senftenhütte	Seite 14
• Dorffest in Brodowin	Seite 14
• Tipp	Seite 7
• Veranstaltungskalender	Seiten 8-9
• Service von A-Z	Seite 10
Rathausinformationen	
• Sitzungskalender Juli	Seite 14
• Verkäufe	Seite 15

Das Ferienprogramm vom Jugendclub Britz

Für Langeweile gibt es in den Sommerferien keinen Grund. Denn auch in diesem Jahr haben wir für euch ein Programm zusammengestellt.

Montag, den 1. Juli, von 9:30-14 Uhr
Ausflug ins Fitolino
Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Dienstag, den 2. Juli, von 9:30-15 Uhr
Wandern und baden* am Werbellinsee
(*nur für Schwimmer!)

Montag, den 8. Juli, von 15-18 Uhr
Wir grillen im Jugendclub

Dienstag, den 9. Juli, von 10-15 Uhr
Wir schauen uns einen Film eurer Wahl im Kino Eberswalde an
Teilnehmerbeitrag: 3,00 €

Montag, den 15. Juli, von 9-15 Uhr
Wir fahren ins Aquamarin Schwedt (Spaßbad)
Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Dienstag, den 16. Juli, von 10-14 Uhr
Wandern und picknicken in Hohenfinow

Montag, den 22. Juli, von 10-14 Uhr
Baden am Wukensee
Teilnehmerbeitrag: 2,00 €

Dienstag, den 23. Juli von 10-14 Uhr
Wir kochen im Jugendclub
Wir freuen uns auf euch!
Bitte anmelden bei Sven Grunow (Jugendarbeiter) unter der Funknr. 0170 / 6167134

Radfahrausbildung der 4. Klassen im Schuljahr 2012/13

Teining im schuleigenen Parcours

Die Radfahrausbildung ist ein Schwerpunkt des Sachunterrichts der 4. Klasse. Im 1. Halbjahr wurden die theoretischen Grundlagen gelegt, wie z. B. Kenntnisse über das Verhalten im Straßenverkehr, über die Verkehrszeichen, über die Verkehrsregeln, über die Ausstattung eines verkehrssicheren Fahrrades u.v.m. Über den Wissensstand der Viertklässler wurde zum Ende des 1. Halbjahres eine Unterrichtsstunde zum Thema „Gefahrenlehre“ durch zwei Polizistinnen gegeben. Da der Winter im April nun endlich verschwand, konnten die 35 Viertklässler



mit unserem eigenen Fahrradparcours auf dem Grundschulhof für den Abschlussparcours üben. An dieser Stelle möchte ich die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbauen des Parcours durch unseren Hausmeister, Herrn Küter, hervorheben. Somit konnte jeder Schüler an verschiedenen Stationen seine Kondition und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei strahlendem Sonnenschein war es dann am 25. April, um 10 Uhr, soweit! Mit ihren Fahrrädern und Helmen warteten die Schüler der Klassen 4 a und 4 b auf den Start. Anwesend waren auch zahlreiche Eltern, die die acht Stationen mit Frau Dimmer sowie 2 Polizeibeam-



ten betreuten. Diese kontrollierten zuerst alle Fahrräder auf Verkehrssicherheit. Dann endlich begann für jeden Schüler die Einzelfahrt an acht verschiedenen Stationen, z.B. Schräg- und Spurbrett, was gar nicht so einfach zu bewältigen war, Kreisel, der Achter, Slalomfahrt und Bremstest. In der anschließenden Auswertung wurde der reibungslose, ruhige und unfallfreie Ablauf des Abschlussparcours hervorgehoben. Es gab aber auch einige Kritik im Hinblick auf fehlende Großflächenrückstrahler, fehlende oder ungenügende Schulterblicke mit Handzeichen beim Abbiegen. Die abschließende Ausgabe von Zertifikaten für die Teilnahme an der Radfahrausbildung im Schuljahr 2012/13 erfolgte durch die zwei Polizisten im Klassenraum.

Die diesjährigen besten Radfahrer beim Abschlussparcours heißen: Willem Buch (Klasse 4 a) und Luisa Lebrecht (Klasse 4 b). Somit ist wieder für dieses Schuljahr für alle Beteiligten eine erfolgreiche Radfahrausbildung zu verzeichnen.

Sören Fuchs

Programm der Kreisvolkshochschule erschienen

Heft liegt an vielen Stellen im Landkreis aus

Um den künftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden, stellen die Weiterbildungseinrichtungen bundesweit mit passenden Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Dazu zählt auch das Kurs- und Lehrgangsangebot der Kreisvolkshochschule Barnim (KVHS), das gerade im frisch gedruckten Heft für das Schuljahr 2013/2014 erschienen ist. So gibt es beispielsweise vermehrt die Möglichkeit, bei den kaufmännischen Lehrgängen und den Sprachkursen eine Prüfung abzulegen

und damit bundesweit anerkannte Zertifikate zu erwerben.

Aber auch für viele anders Interessierte – vom Hobbyfotografen bis zum Computereinsteiger – gibt es zahlreiche Angebote in den beiden Regionalstellen der KVHS in Bernau und Eberswalde.

Das Programm der KVHS Barnim liegt im gesamten Landkreis in den Bibliotheken, Sparkassen, Ämtern und an vielen anderen Orten aus. Interessierte finden es auch im Internet unter www.kvhs-barnim.de

Tolles Sportfest in der Kita „Zauberlinde“

Beim Tauziehen gewannen die Kinder

Auf dem Spielplatzgelände der Kita fand das diesjährige Sportfest unter dem Motto: „Spaß und Freude beim gemeinsamen Sport und Spiel – in Gemeinschaft ist Sport am schönsten!“ statt und trotz der Wetterkapriolen fanden sich Kinder, Eltern, Großeltern und Bekannte ein.

Mit viel Liebe und Sorgfalt wurde das Sportfest durch das Kita-Personal und die Johanniter vorbereitet.

Eröffnet wurde das Sportgeschehen mit einem gemeinschaftlichen Sportlergruß. Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken waren die Melone und das Eis vom Bistro „Witte“ in Joachimsthal der Renner.

Trotz sehr kurzfristiger Absage des Fretchenzirkusses stand bei der Ausführung der sportlichen Aktivitäten die Freude und der Spaß am Geschehen den Kindern ins Gesicht geschrieben. Mehrere Stationen wie z.B. Sack hüpfen, Hindernis-Parcours, Weitsprung, Büchsen werfen ect. wurden absolviert. Mit viel Elan traten die Kinder gegen die Eltern beim gemeinsamen Tauziehen an und konn-



ten mit Unterstützung des Kita-Teams den Sieg davon tragen. Am Ende bekamen alle Kinder ihre ersehnte Medaille und Urkunde.

Beim Grillen wurde die von den Kindern angefertigte Kräuterbutter mit selbstgezo- genem Schnittlauch, Kresse und „Laugenpieper“ verköstigt. Mit Spiel, Spaß, Musik und Gesprächen klang unser Fest aus.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Golzower Ortsbeirat, der uns einen Zuschuss gewährte. Dieses Geld möchten wir nutzen, um eine Spiel-Küchenzeile aus Holz für unseren Gruppenraum zu kaufen. Ebenso gilt unser Dank Frau Erdmann und Herr Grunow, die uns finanziell und tatkräftig zur Seite standen. Danke!

Kita Zauberlinde

Britzer Senioren unternahmen eine Tagesfahrt nach Rövershagen und Graal-Müritz

Besuch auf Karl's Erlebnishof und im Rhododendron-Park

Am 28. Mai erlebten 43 Britzer Senioren einen schönen Tag im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Mit „Michael-Reisen“ fuhren die Senioren zuerst zu Karl's Erlebnis-Hof in Rövershagen. Schon 1921 belieferte Bauer Karl den Rostocker Bauernmarkt mit Gutem vom Lande. In den über 90 Jahren entwickelte sich daraus der größte Bauernmarkt Deutschlands, der ganzjährig geöffnet ist. Ob regi-

onale Köstlichkeiten frisch vom Lande, Hof-Küche, Hof-Bäckerei, Kaffee-Rösterei, Erdbeer-Museum, Möglichkeiten zum Shopping usw. – für jeden Geschmack war etwas dabei. Eine Attraktion in den Hallen war die Sammlung von 27.390 verschiedenen Kaffeekannen. Damit wurde 2012 der Weltrekord erreicht. Gestärkt vom Mittagessen fuhren die Senioren dann nach Graal-Müritz.

Das von Wäldern umgebene Seeheilbad ist bekannt für sein Heilklima und seinen langen Badestrand mit Seebrücke. Im Mai und Juni wird der Kurort vor allem wegen des Rhododendronparks besucht. Auch die Britzer waren von dem farbenprächtigen Park begeistert. Der Rhododendron stammt aus Nordamerika und kann eine Höhe von 6 m erreichen. Im Park befinden sich ca. 2500 Pflanzen, darunter 60 verschiedene Rhododendronhybriden.

Von 1955 - 1961 schuf der Rostocker Friedrich-Karl Evert auf einer ehemaligen Sandgrube den Park. Im Park ist ein Weg nach ihm benannt worden. Vom Park aus konnte man einen Spaziergang zum Ostseestrand unternehmen und die Seeluft genießen. Der Besuch eines Cafés rundete den Besuch in Graal-Müritz ab. Gegen 19.45 Uhr waren die Britzer wieder zu Hause.

Ein Dankeschön gebührt Vorstandsmitglied Wilma Menzel für die gute Betreuung im Bus.

*A. Willuhn-Jost
Seniorenclub Britz*



Frühjahrsputz 2013

Ordnung und Sauberkeit haben einen hohen Stellenwert

In unserem Wohngebiet der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ in Britz e. G. lässt es sich gut leben. Es ist schon zur Tradition geworden, dass zweimal im Jahr Frühjahrs- und Herbstputz durchgeführt werden. Um alle mit einzubeziehen wurde in der Mitgliederversammlung festgelegt, dass von jeder Mietpartei pro Jahr 4 Stunden zu leisten sind. Wer aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen dazu nicht in der Lage ist, hat einen materiellen Beitrag zu leisten, der dazu dient, dass durch Pflanzung von Bäumen und Sträuchern zur Verschönerung des Wohnumfeldes beigetragen wird. Nicht nur eine schöne Wohnung, sondern auch ein sauberes Umfeld, tragen dazu bei, die Lebensqualität zu erhöhen. Der Startschuss für den großen Frühjahrsputz am 13.04.2013 musste aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden. Schwerpunkt der Arbeit am 20.04.2013 waren die Außenanlagen. Auf dem Programm standen:

- abharken der Rasenflächen auf den Trockenplätzen
- Parkplätze fegen und reinigen
- Streichung der weißen Begrenzungssteine an den Einfahrten
- Umsetzung bzw. Leerung eines Komposthaufens
- Ahornbäume mulchen und düngen
- Reinigung der Vordächer der Hauseingänge und der Parkplatzschilder



Schönste Balkonbepflanzung, 1. Preis

- Fegen der Trockenböden ...
... um nur einiges zu nennen.

Gewappnet mit Harke, Besen, Schaufel, Schubkarre, Pinsel, Eimer und Putzlappen ging es den Hinterlassenschaften des Winters zu Leibe. Am Sammelplatz wurden die Arbeiten eingeteilt und nach Beendigung die geleisteten Stunden registriert. Es beteiligten sich 72 Mitglieder und Helfer und leisteten 212,5 Stunden. Als positiven Nebeneffekt bei der gemeinsamen Arbeit soll das Miteinander der Bewohner gestärkt werden. Als Dankeschön gab es beim Frühjahrsputz einen deftigen Eintopf aus der Gulaschkanne. Darüber hinaus ist in der Hausord-

nung festgelegt, dass wöchentlich im Wechsel Blumenbeete und Grünanlagen vor den Eingängen, die Bürgersteige und Straßenrinnen vom Schmutz zu befreien sind. Die Teilnahme am jährlichen Balkonwettbewerb erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Die 7 farbenprächtigsten und am schönsten gestalteten Balkonbepflanzungen werden von einer Jury durch ein Punktesystem benotet und dann durch den Vorstand prämiert. Ein Dankeschön gebührt den fleißigen Männern der Arbeitsgruppe, vertreten durch Herrn Donicht, Herrn Klient, Herrn Regling, Herrn Melzow, Herrn Helmut Gerhard, Herrn Reimann und Herrn Koppe, die durch ihre Einsatzbereitschaft ihren persönlichen Beitrag im Wohngebiet leisten, z.B. bei der Pflege des Rasens (mähen und bewässern), Beseitigung des anfallenden Laubes sowie Schneeberäumung der Gehwege und kleine anfallende Arbeiten.

Ich denke, dass ist beispielgebend für unsere Gemeinde Britz. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Herbert Mielke für sein persönliches Engagement zum Wohle aller Mieter.

Christa Iffert

Mieterin, Haus Ammonstraße 6



Stärkung aus der Gulaschkanone



Abharken der Rasenflächen auf dem Trockenplatz

Galerie im Stall

Zu Hause und unterwegs



**Ölbilder und Aquarelle von
Dr. Isolde Zimmermann**

Lüdersdorf
(033365/217)

**Ausstellungsdauer
vom 8.6. bis 28.7.2013**

**bei Dr. Ingrid Kothe
im Ökodorf Brodowin
Brodowiner Dorfstr. 33
16230 Chorin
Tel.: 033362/70395**

■ Samstag 29. Juni

Kanu-Tour durch das Schiffshebewerk

29.06., 6.07., 13.07., 20.07., 27.07.

ab 11 Uhr

Kanuverleih Oderberg

Tel. (0174) 5 31 54 52

Kanu-Mondschein-Tour

von Bad Freienwalde nach Oderberg

29.06., 5.07., 12.07., 13.07., 19.07., 20.07., 26.07., 27.07.

ab 18.30 Uhr

Kanuverleih Oderberg

Tel. (0174) 5 31 54 52

VII. Oderforum zur Odergeschichte

am 29. und 30. Juni 2013

ab 10 Uhr

Ort: Gaststätte »Grüne Aue«, Oderberg

Tel. (03 33 69) 470

Lindenblütenfest

ab 11 Uhr

Ort: Unter den Linden, Dorfanger Hohenfinow

Tel. (0 33 34) 4 57 60

Choriner Musiksommer

Gewandhauschor Leipzig

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

■ Sonntag 30. Juni

Frühschoppen im Museumspark

Oderberg mit Swingin HOTSPOTS

11 Uhr

Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Erw.: 8 €, Kinder, 10 bis 15 J.: 4 €

Karten unter Tel. (03 33 69) 470

Choriner Musiksommer

Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt

15 Uhr

■ Samstag 6. Juli

Hofführung

13. Juli, 20. Juli, 27. Juli

11 Uhr

Ort: Ökohof, Brodowin

Unkostenbeitrag: 3,- €

Tel. (0174) 29 57 861

Orgelfahrt ins Grüne

Orgelkonzert mit Werken von Bach, Mendelssohn u.a.

19.30 Uhr

Ort: Kirche, Brodowin

Choriner Musiksommer

Thomanerchor Leipzig

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

■ Sonntag 7. Juli

Flora der Trockenrasen

Botanisch-ökologische Wanderung

über die Rummelsberge

10 Uhr

Treff: Parkplatz am kl. Rummelsberg

Choriner Musiksommer

Stettiner Philharmonie

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

■ Samstag 13. Juli

Dorffest der Gemeinde Brodowin

ab 11 Uhr

Ort: Brodowin

Choriner Musiksommer

Staatskapelle Halle

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

■ Samstag 20. Juli

Kapellenkonzert

Classical and Contemporary Music

16 Uhr

Eintritt: 10,- €

Ort: Evang. Kapelle, Kloster Chorin

Evang. Kirchengemeinde Chorin

Tel. (03 33 66) 500

■ Sonntag 21. Juli

Choriner Musiksommer

Dresdner Barockorchester, Dresdner Kammerchor

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

■ Samstag 27. Juli

Extraordinäre Abendmusik

mit Werken der Barockzeit

19.30 Uhr

Ort: Kirche, Brodowin

Choriner Musiksommer

Jenaer Philharmonie

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

■ Sonntag 28. Juli

Frühschoppen im Museumspark Oderberg

mit den Dixie Brothers

11 Uhr

Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Erw.: 8 €, Kinder, 10 bis 15 J.: 4 €

Karten unter Tel. (03 33 69) 470

Choriner Musiksommer

Young Philharmonie Orchestra Jerusalem-Weimar

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

Ort: Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

Tel. (03 33 66) 70 377

THEORY

■ Freitag 5. Juli

Larkin Celtic Folk und Rock um Attila Radna

eine Band, die uns in der Vergangenheit mit mit viel Spaß und Humor ihre irische Musik zelebriert hat. „Larkin“ schafft immer wieder verblüffend locker den Spagat zwischen ihren umfangreichen Eigenkompositionen und den traditionellen irischen Songs und Musikstücken

20 Uhr

Ort: Kieslinger's Kaffeestube, Oderberg

Kartenbestellung unter

Tel. (03 33 69) 642

■ Sonntag 14. Juli

Frühschoppen im Museumspark Oderberg mit Heike Va-

lentin & Bert Beel

11 Uhr

Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Erw.: 8 €, Kinder, 10 bis 15 J.: 4 €

Karten unter Tel. (03 33 69) 470

Choriner Musiksommer

Dresdner Kreuzchor

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Sonstige**

Sonderausstellung

»Poesie des Fragments«

Zeichnungen, Objekte und Installationen

von Ina Abuschenko-Matwejewa

9 bis 18 Uhr

Ort: historisches Amtshaus, Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377

Dauer der Ausstellung: 22. Juni bis 15. September 2013

Ausstellung im Hotel Haus Chörin

»Figurenspiele von Maren Reblin«

Ort: VCH Hotel Haus Chorin

Tel. (03 33 66) 500

Dauer der Ausstellung: 14. April bis 31. Juli 2013

(Stand: 13.06.2013)

Änderungen vorbehalten)

■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

■ Agentur für Arbeit Eberswalde, Bergerstraße 30	Tel. (0180) 155 51 11
■ Amt Britz-Chorin-Oderberg Britz, Eisenwerkstraße 11 Öffnungszeiten Di.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr Oderberg, Angermünder Str. 66	Tel. (03334) 45 76 0
Servicepunkt Öffnungszeiten Di.: 09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr Do.: 09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr	Tel. (03334) 45 76 76
■ Biosphärenreservat Schorfheide Chorin Angermünde, Hoher Steinweg 5 – 6,	Tel. (03331) 36 54 0
■ EWE bei Störung Strom Erdgas	Tel. (0180) 13 93 111 Tel. (0180) 13 93 200
■ E.ON edis AG bei Störung Strom Gas	Tel. (0180) 11 555 33 Tel. (0180) 4 555 33
■ Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28	Tel. (03334) 65 72 01
■ Jobcenter Barnim Eberswalde, Schicklerstraße 14 – 20	Tel. (03334) 37 35 00
■ Oberförsterei Chorin Chorin, Amt 11	Tel. (033366) 206
■ Postagentur Britz Feige, Rosemarie Lebensmittel Eberswalder Str. 36	Tel. (03334) 425 23
Postagentur Oderberg Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke	Tel. (033369) 610
■ Sparkasse Barnim Britz, Eberswalder Straße 90 Lunow, Lüdersdorfer Straße 4 Oderberg, Angermünder Straße 66	Tel. (03334) 42 90 34 Tel. (033365) 70 901 Tel. (033369) 70 50

■ MEDIZINISCHE VERSORGUNG

■ Apotheken Oderberg Landes- Apotheke, Berliner Str. 84	Tel. (033369) 75 79 9
■ Ärzte Britz Dr. med. Wencke Schult- Hoffmann Waldstraße 1 Dipl. med. Felicitas Ziegler (FÄ f. Kinderheilkunde) Friedrichstraße 22	Tel. (03334) 42 12 1 Tel. (03334) 420 245
Chorin Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5	Tel. (033366) 250
Liepe Dipl.-Med. Gudrun Neumann Karl- Liebknecht- Str.1	Tel. (033362) 235
Lunow- Stolzenhagen Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a	Tel. (033365) 655
Oderberg Dr. Birgit Wangenheim Freienwalder Straße 27 Dipl. med. Christian N. Voß Angermünder Straße 22	Tel. (033369) 779 88 Tel. (033369) 97 41
■ Heilpraktiker Britz Kiltie Götze Joachimsthaler Straße 20	Tel. (03334) 429 466
■ Tierärzte Hohenfinow Dr. med. vet. Bernd Specht Hauptstraße 21	Tel. (033458) 296
Lunow-Stolzenhagen Dr. med. vet. Frank Krulig Fischerstraße 1 A	Tel. (033365) 235
Niederfinow Dr. Ekkehart Kühn Hebewerkstraße 60	Tel. (033362) 248

■ Zahnärzte Britz Dr. Ingeborg Spitzer Wiesenstraße 23	Tel. (03334) 425 82
Niederfinow Dr. med. dent. Thomas Trautmann Hebewerkstraße 82	Tel. (033362) 227
Oderberg Dipl.- Stomatologe Petra Ehnert Angermünder Straße 22 Dr. med. dent. Thomas Jentzsch Am Friedenshain 31	Tel. (033369) 205 Tel. (033369) 372
■ Krankenhäuser Eberswalde Werner Forßmann Krankenhaus Rudolf-Breitscheid-Str. 100 Martin Gropius Krankenhaus GmbH, Oderberger Straße 8	Tel. (03334) 690 Tel. (03334) 530
■ NOTDIENSTE Feuerwehr Polizei Rettungsdienst Giftnotruf Telefonseelsorge Kinder- und Jugendtelefon Suchtberatung Opfernotruf (Weißer Ring)	Notruf 112 Notruf 110 Tel. (03338) 70 71 0 Tel. (030) 19 240 Tel. (0800) 1110222 Tel. (0800) 111 0 333 Tel. (03334) 28 49 10 Tel. (01803) 34 34 34
■ SCHULEN/KINDERTAGESSTÄTTEN Britz Grundschule Max Kienitz Am Grund 27 Hort „Britzer Strolche“ KITA Britzer Zwergenschloss Eisenwerkstraße 5	Tel. (03334) 389 98 0 Tel. (03334) 389 98 20 Tel. (03334) 42 170
Chorin KITA Waldwichtel, OT Chorin, Choriner Dorfstraße 19b KITA Sieben-See’n-Zwerge OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54 KITA Zauberlinde OT Golzow, Lindenweg 6	Tel. (033366) 304 Tel. (033362) 422 Tel. (03334) 428 41
Hohenfinow KITA Storchennest, Hauptstraße 25	Tel. (033458) 302 70
Liepe KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5	Tel. (033362) 71 93 7
Lunow-Stolzenhagen Evangelischer Kindergarten Fischerstraße 22	Tel. (0173) 212 54 52
Niederfinow Kneipp- KITA Spatzennest Finowstraße 15	Tel. (033362) 403
Oderberg Grundschule Berliner Straße 87 KITA Oderberger Rasselbande, Am Friedenshain 2 Kinderhort am Albrechtsberg Berliner Str. 87	Tel. (033369) 225 Tel. (033369) 394 Tel. (033369) 541
Parsteinsee KITA Sonnenkäfer OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70	Tel. (033365) 206
■ TOURISTISCHE EINRICHTUNGEN ■ Binnenschiffahrts-Museum Oderberg Hermann-Seidel-Straße 44 Öffnungszeiten: April-Oktober, tgl. 10.00 – 17.00 Uhr	Tel. (033369) 470 oder Tel. (033369) 539 321
■ Kloster Chorin Amt 11a info@kloster-chorin.org Öffnungszeiten: April-Oktober, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr	Tel. (033366) 70 377
■ Schiffshebewerk Niederfinow Hebewerkstraße 52 Öffnungszeiten: 31.03. – 26.10.2013, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr	
■ Tourist-Information am Schiffshebewerk Sa. und So. 10 bis 15 Uhr	Tel. (033362) 71377

Was gibt es Neues aus dem Binnenschiffahrts-Museum Oderberg?

Tigerradtour machte im Museumspark halt

Am 1. Juni hatten wir um die hundert Radfahrer der Tigerradtour hier bei uns im Museumspark.

Es war einer ihrer Stopps während der Tour. Hut ab vor den Frauen und Männern, die so etwas mit machen, aber es war ja auch für eine sehr gute Sache. Der Erlös kam dem Eberswalder Zoo zugute, den Bernd Hensch leitet. Wir haben die Rennfahrer mit Plakaten, wie z.B. „Oderberg grüßt seine Gäste“ und bunten Luftballons empfangen. Aber schon nach 15 Minuten – getrunken, gegessen – ging es für die Truppe weiter auf Tour.

Gleich danach ging es für uns nach Eberswalde zum FinE „Fest in Eberswalde“. Hier haben wir einen Info-Stand betreut und den vielen Gästen aktuelles Material über unsere schöne kleine Stadt, unser Museum und die touristischen Attraktionen vermittelt. Es gibt immer wieder viele Gäste, die den Weg zum Schiffshebewerk Niederfinow finden, aber nicht weiter bis in unser Städtchen. Hier geben wir gerne Orientierungshilfen.



Seit einigen Tagen haben wir wieder junge Männer von der Bildungseinrichtung Bad Freienwalde hier bei uns im Museumspark. Sie arbeiten unter Anleitung an der Barkasse „Eberswalde“. Sie ist in einem so schlechten Zustand und steht gleich im Eingangsbereich vom Museumspark, so dass wir uns für diesen Anblick schämen. Das Boot wurde 1957/58 in Berlin gebaut und als Strommeister- und Schleppboot beim Wasserstraßenamt Eberswalde eingesetzt. Wir freuen uns über diese Hilfe und hoffen, dass diese außergewöhnliche Arbeit den Jungs Spaß macht und sie dabei auch etwas lernen. Vor dem Exponat im Park haben wir auch eine Spendenbüchse für den Wiederaufbau der „Eberswalde“ aufgestellt und bitten die Gäste höflichst um Spenden.

Der Monat Juni hat es mit Veranstaltungen in sich. Am 8. Juni waren wir natürlich auch in Brodowin bei der Brandenburger Landpartie vertreten. Hier strömten 5.000 Gäste nur so herein. Viele Berliner kamen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Zug und vom Choriner Bahnhof anschließend mit



dem Bus bis zum Ökodorf Brodowin. Es ist immer wieder toll, was bei diesem Fest geboten wird. Daher auch der Beliebtheitsgrad und es werden von Jahr zu Jahr mehr Besucher. Hier wird den Gästen auch immer wieder touristisch viel Neues vermittelt. Wir haben wiederum für unser Museum und die Stadt Oderberg geworben. Ich wünschte mir nur, dass wenigstens die Hälfte der Gäste uns besuchen würden und für ein oder auch gerne mehrere Tage hier in Oderberg verweilen. Wir haben hier so viel zu bieten und tun alles, damit sich die Urlauber hier auch wohl fühlen, es weiter sagen und möglichst auch wiederkommen.

Am 14. Juni war das jährliche Dankeschön-Frühstück der Familie Lesser wieder angesagt.

Hiermit bedankt sich die Familie seit Jahren für die Pflege des Jüdischen Friedhofs in Oderberg. Vor jetzt über einem Jahr wurde für Frida Lesser in der Hermann-Seidel-Straße ein Stolperstein gelegt, um die grausamen Ermordungen der vielen Millionen Juden nicht zu vergessen und man kann nur hoffen und wünschen, dass sich solche Taten in keinem Land auf dieser Erde wiederholen. Bei vielen tief sinnigen Gesprächen auf dem Seitenraddampfer RIESA verging das Frühstück wie im Fluge und Familie Lesser bedankte sich nochmals besonders herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die Pflege des Friedhofs.

Am 29. und 30. Juni findet das VII. Forum zur Odergeschichte in der Gaststätte „Grüne Aue“ statt. Die Veranstaltung gibt es nur alle zwei Jahre. Das Thema lautet „Zur Geschichte der Oder und Schifffahrt und Schiffbau an der Oder“. Die Veranstaltung ist öffentlich, Interessierte können sich gerne im Binnenschiffahrts-Museum unter der Tel.-Nr. 033369/470 noch anmelden.

Am 30. Juni findet der nächste Jazz-Früh-

schoppen mit den Swingin Hot Spots von 11–14 Uhr im Museumspark statt. Hier erwarten Sie wieder viele selbstgebackene Kuchen, Bier vom Fass, tolle Weine und ein kleines Imbissangebot. Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für dieses Konzert entgegen.

Unsere Juli Veranstaltungen:

14. Juli, 11 Uhr

Heike Valentin & Co. Schlager, Oldies, Spaß & Stimmung

26. Juli

Vortrag von und mit Andreas Kieling - Tierfilmer und Abenteurer

28. Juli, 11 Uhr

Frühschoppen im Museumspark Oderberg mit der Dixie Brothers

- Vom 4. – 13. Juli, findet im Oder-Center Schwedt eine Ausstellung mit Buddelschiffen statt. Auch zu dieser Zeit ist unser Museum mit verschiedenen Modellen vertreten.

- 19. Juli, 20 Uhr

The Stout Scouts (pubtypische Folklore aus Irland) Kieslinger's Kaffeestube Oderberg

- Am 28. Juli um 14 Uhr findet wieder das jährliche Oderschwimmen statt.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen einen schönen Sommer bei bester Gesundheit zu wünschen und vielleicht sehen uns ja schon bald hier im Oderberger Museum.

Passen Sie gut auf sich auf!

Mit freundlichen Grüßen
Angelika Gauert



Förderverein Binnenschiffahrts-Museum
Oderberg e. V.

Terminankündigungen/ Informationen der Jagdgenossenschaft Chorin

Die Jagdgenossenschaft Chorin weist bereits vorab auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung hin, die im Sommer 2013 einberufen wird. Die fristgemäße Einladung erfolgt satzungsgemäß über den öffentlichen Aushang in Chorin.

Einziger Tagesordnungspunkt werden die Modalitäten zur Neuverpachtung des Jagdbezirks Chorin sein, da der bisherige Pächter aus persönlichen Gründen um die Aufhebung des laufenden Vertrages gebeten hat.

Pachtbewerber können schriftlich bereits ein unverbindliches Angebot/Interessenbekundung abgeben an:

Jagdgenossenschaft Chorin, Vors. Jan Engel, Neue Klosterallee 4a, 16230 Chorin. Der Jagdbezirk hat eine Größe von 393 ha. Der Wildschaden ist vollumfänglich vom Pächter zu tragen.

Mindestangebot/Orientierungswert: 8,- EUR pro Hektar und Jahr.

Die ordentliche Mitgliederversammlung mit Rechenschafts-, Kassenbericht und Auszahlungen findet voraussichtlich am Dienstag, dem 24. September 2013, statt.

Die fristgemäße Einladung erfolgt satzungsgemäß über den öffentlichen Aushang in Chorin.

*Jan Engel
Vorsitzender der
Jagdgenossenschaft Chorin*

Anspruchsvolle Lösungen für alltägliche Aufgaben

Tag der Architektur gibt Überblick über märkische Baukunst

Am Sonntag, dem 30. Juni 2013, veranstaltet die Brandenburgische Architektenkammer den Tag der Architektur:

Vierzig in den vergangenen drei Jahren neu errichtete oder umgestaltete Bauten bzw. Anlagen im ganzen Land sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Um 13, 15 und 17 Uhr bieten die Architekten Führungen an. In der Regel sind auch die Bauherren zugegen.

Die Veranstaltung gebe wieder einen umfassenden Überblick über zeitgenössische Baukunst zwischen Prignitz und Lausitz, kündigt Kammerpräsident Bernhard Schuster an: „Wir zeigen, woran Architekten im Land arbeiten – vom Einfamilienhaus aus Strohballen bis zu Seminarräumen in der Wassermühle, von der lichtdurchfluteten Blumenhalle bis zur energetisch optimierten Plattenbauschule, vom Dorfanger bis zum Kammermusiksaal.“

Brandenburgs Architektur zeichne sich weniger durch spektakuläre Großprojekte aus, eher durch überraschend anspruchsvolle Lösungen für alltägliche Bauaufgaben, die oftmals mit bescheidenem Budget realisiert wurden, beschreibt

Schuster das Programm. Architekturqualität sei eben nicht abhängig von Bauvolumen oder Auftragssumme, sondern vor allem vom guten Zusammenwirken engagierter Bauherrn und leidenschaftlicher Architekten.

Ein Kleinod der klassischen Moderne wird in Potsdam zu sehen sein: Pünktlich zum Tag der Architektur fällt am 1932 vom Architekten Reinhold Mohr errichteten Musikpavillon der Bauzaun. Die Architektenkammer hatte sich sehr für die denkmalgerechte Instandsetzung des lange vernachlässigten Bauwerks eingesetzt – jetzt ist es in ursprünglicher Schönheit wieder erstanden.

Zum Tag der Architektur hat die Brandenburgische Architektenkammer ein Programmplakat herausgegeben, auf dem alle Objekte mit Adresse, Foto und kurzer Beschreibung dargestellt sind. Dieses kann kostenlos bestellt werden unter Telefon (0331) 275910. Eine Übersicht gibt es außerdem im Internet unter www.ak-brandenburg.de/archi-tag-2013.html

Spendenaufruf zur Erneuerung des Kriegerdenkmals in Chorin

Der Ortsbeirat und die Schützengilde Chorinchen e. V. wollen bis zum Herbst 2013 gemeinsam das vorhandene Kriegerdenkmal restaurieren lassen und um die Namen der 28 ermittelten Gefallenen des 2. Weltkrieges aus dem Ort Chorin ergänzen.

Eine Inschrift „Den Gefallenen zum Gedenken–Nie wieder Krieg!“ soll Mahnung für die Zukunft sein.

Es werden Kosten von rund 4.000 EUR veranschlagt, die ausschließlich aus Spendenmitteln aufgebracht werden sollen.

Wir bitten dazu herzlich um Spenden auf das Spendenkonto der Gemeinde Chorin

Konto-Nr.: **2910013203**

BLZ **170 520 00**

Sparkasse Barnim

Kennzeichen:

2810101-35205-4148000

Verwendungszweck:

Spende Kriegerdenkmal Chorin

*Ortsbeirat Chorin
Jan Engel
Ortsvorsteher*

*Schützengilde Chorinchen e. V.
Erhard Fischer
Präsident*

Kreisverwaltung geht mit Barnimern auf fotografische Spurensuche

Motto: „Ich sehe was, was du nicht siehst – 20 Jahre Landkreis Barnim“

20 Jahre ist es her, dass sich der Landkreis Barnim aus den Altkreisen Bernau und Eberswalde gründete. Für fast 180 000 Menschen ist er heute Heimat. Die Kreisverwaltung will sich anlässlich dieses Jubiläums gemeinsam mit den Barnimern auf Spurensuche durch die Region begeben – mit dem Fotoapparat in der Hand und unter dem Motto: „Ich sehe was, was du nicht siehst – 20 Jahre Barnim“.

Gesucht werden Fotoaufnahmen, die den Landkreis in all seinen Facetten zeigen: einsame Natur, städtisches Leben, beeindruckende Sehenswürdigkeiten, aber auch ganz normaler Alltag im Reihenhäuschen am Stadtrand, im Büro, in der Kita oder auf dem Reiterhof.

Bei der Wahl der Motive sind Sie die Jury! Schicken Sie ihre schönsten Aufnahmen und zeigen Sie uns, was es für Sie bedeute, im Barnim zu Hause zu sein. Einsendeschluss ist der 1. September.



Es dürfen maximal zwei Fotos eingereicht werden.

Als Preis winkt ein Fotokurs an der Kreisvolkshochschule

Der Einsender des besten Fotos darf kostenlos an einem mehrwöchigen Kurs in Fotografie oder Bildbearbeitung der Barnimer Kreisvolkshochschule teilnehmen. Der Zweit- und Drittplatzierte erhält als Preis jeweils ein Buch zum Thema Fotografie.

Die schönsten Motive werden Teil einer Ausstellung, die anlässlich der konstituierenden Sitzung des Kreistages vor 20 Jahren am 22. Dezember 2013 im Paul-Wunderlich-Haus eröffnet wird. Im 1. Halbjahr 2014 soll die Ausstellung dann auch in allen Gemeinden des Landkreises zu sehen sein. Zudem werden die Fotos auch auf der dann neugestalteten Internetseite www.barnim.de zu sehen sein. In Broschüren des Landkreises, der nachgeordneten Einrichtungen und kreiseigenen Gesellschaften sollen die schönsten Fotos – unter Angabe des Fotografen – ebenfalls Verwendung finden.

Kulturelles

Bilderausstellung im Britzer Rathaus

Zu sehen sind Frauenbildnisse aus Privatsammlung

Bis Ende August können Frauenbildnisse aus der Privatsammlung von Hans-Dieter Winkler im Obergeschoss des Britzer Rathauses betrachtet werden. Die Ausstellung wurde am 12. Juni feierlich durch den Amtsdirektor eröffnet. Frau Jule Unterspahn aus Brodowin umrahmte die Eröffnungsfeier mit einer „unter die Haut gehenden“ musikalischen Darbie-

tung. Herr Pfarrer Winkler i. R. führte im Anschluss die Gäste zu den Bildern und wusste zu jedem Bild zu berichten.

Öffnungszeiten:

dienstags
09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags
09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr



Ausstellung in Brodowiner Galerie im Stall



Frau Dr. Isolde Zimmermann aus Lüdersdorf stellt in der Brodowiner Galerie im Stall bis zum 28. Juli Ölbilder und Aquarelle aus.

Sie hat bis 2002 als Fachärztin für Allgemeinmedizin gearbeitet. Seit 1992 beschäftigt sie sich mit Malerei und hatte ein Jahr lang Unterricht bei Matthias Preß, Berlin. Seit 1993 beteiligte sie sich an verschiedenen Ausstellungen in Berlin, Eberswalde, Köthen, Torgau, Gütersloh, Hildesheim und Schwedt/O.

Dorffest in Brodowin

13.07.2013

ab 12:00 Uhr



- Oldtimer-Traktorenparade
- Zoo Eberswalde
- Kaiserlich-Königliche-Regimentskapelle
- Tombola
- Spiel & Spaß für Kinder
- Jatznicker Fire-Dancer
- Theatergruppe Brodowin
- Musik aus Brodowin von Jule & Jens

➤ Tanz „Open Air“ mit DJ Ronny Ollmann

* bei Regen im Saal des „Schwarzen Adlers“



Eintritt: 2,- €

Der Dorffest Brodowin e.V.

Dorffest in Senftenhütte

wann: Samstag, 20. Juli 2013

wo: Festplatz Senftenhütte

- 10:00 Eröffnung durch Martin Horst
Bürgermeister der Gemeinde Chorin
- ab 10:00 Fußball Füchse : Gurkentruppe
- ab 10:00 Schwein am Spieß
- 10 - 13:00 Blasmusik „Angermünder Musikanten“
- 14:00 Britzer Chor „Wiesenpieper“
- ab 14:00 DJ Tommy
- 17:00 Hot-Step-Girls
- 19:00 „die Pankepiraten“
- 21:00 Fackelumzug
- ab 21:00 Disco mit DJ Tommy



außerdem:

Kaffee & Kuchen ◦ Crêpes & Eis ◦ Ponyreiten ◦
Hüpfburg ◦ Gummistiefelweitwurf ◦ GigaLift ◦
Keramikhütte ◦ Kinderschminken ◦ Eintritt: 3,50 €

Rathausinformationen

Übersicht der Sitzungstermine im Juli

• Gemeindevertretung Liepe	02.07.13	19.00 Uhr	Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2
• Kommunalausschuss	04.07.13	18.00 Uhr	Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
• Gemeindevertretung Niederfinow	11.07.13	19.00 Uhr	Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1
• Entwicklungsausschuss Chorin	11.07.13	18.30 Uhr	Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36
• Haupt- und Finanzausschuss Chorin	15.07.13	19.00 Uhr	Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36
• Hauptausschuss Niederfinow	23.07.13	18.00 Uhr	Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1
• Gemeindevertretung Chorin	25.07.13	19.00 Uhr	Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36

Verkauf von Wohnhäusern in der Oderberger Altstadt

Angebote können bei der Stadt abgegeben werden

Die Stadt Oderberg bietet das Grundstück Angermünder Str. 55, 16248 Oderberg, zum Verkauf an.

Kaufgegenstand sind die Flurstücke 553/0.0 und 154/0.0 der Flur 3 in der Gemarkung Oderberg in Größe 426,00 m², bebaut mit einem ca. 1877 und 1900 errichteten, renovierungsbedürftigen Wohnhaus mit Nebengelass.

Im Haus befinden sich 5 Wohneinheiten mit insgesamt 393,26 m² Wohnfläche.

Davon ist aktuell eine Wohneinheit vermietet. Die Jahresnettokaltmiete beträgt 1.805,76 €.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Oderberg und gemäß Brandenburgischer Denkmalliste im Denkmalsbereich.

Der Kaufpreis beträgt 7.600 €.

Die Stadt Oderberg bietet das Grundstück Berliner Str. 42, 16248 Oderberg, zum Verkauf an.

Kaufgegenstand sind die Flurstücke 247/0.0, 245/0.0 und 246/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Oderberg in Größe von insgesamt 340 m², teilw. bebaut mit einem ca. 1920 errichteten, stark renovierungsbedürftigen Wohnhaus mit kleinem Nebengelass.

Im Haus befinden sich 2 Wohneinheiten mit insgesamt 95 m² Wohnfläche. Das Objekt ist leerstehend.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Oderberg und gemäß Brandenburgischer Denkmalliste im Denkmalsbereich.

Ca. 46 m von der Havel-Oder-Wasserstraße.

Der Verkauf der Immobilie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung Oderberg.

Der Kaufpreis beträgt 3.700 €.

Die Stadt Oderberg bietet das Grundstück Berliner Str. 56, 16248 Oderberg, zum Verkauf an.

Kaufgegenstand ist das Flurstück 227/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Oderberg in Größe 1.120 m², bebaut mit einem ca. 1896 errichteten, renovierungsbedürftigen Wohnhaus mit Nebengelass.

Im Haus befinden sich 5 Wohneinheiten mit insgesamt 386,40 m². Davon sind aktuell zwei Wohneinheiten vermietet. Die Jahresnettokaltmiete beträgt 2.966,04 €.

Ca. 100 m bis zur Havel-Oder-Wasserstraße (tlw. Wasserblick).

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Oderberg und gemäß Brandenburgischer Denkmalliste im Denkmalsbereich.

Der Verkauf der Immobilie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung Oderberg.

Der Kaufpreis beträgt 13.500 €.

Nachfragen richten Sie bitte an Herrn Schellhase (Tel.: 03 3 34/ 45 76 25) oder an Frau Fröscher (0 33 34/ 45 76 51).

Die Stadt Oderberg bietet das Grundstück Friedrich-Wilhelm-Schmidt-Str. 1 - 3, 16248 Oderberg, zum Verkauf an.

Kaufgegenstand ist das Flurstück 389/0.0 der Flur 8 in der Gemarkung Oderberg in Größe 2.025 m², bebaut mit einem ca. 1925 errichteten, teils renovierungsbedürftigen Wohnhaus mit Nebengelass.

Im Haus befinden sich 18 Wohneinheiten mit insgesamt 1.242,45 m². Davon sind aktuell 17 Wohneinheiten vermietet. Die Jahresnettokaltmiete beträgt 60.440,40 €.

Des Weiteren gehört zum Kaufgegenstand das Flurstück 645/0.0 in der Flur 8 als hintere Arrondierungsfläche mit einer Größe von 429 m².

Das Wohnhaus liegt in einer ruhigen Seitenstraße unweit der Havel-Oder-Wasserstraße.

Der Verkauf der Immobilie steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung Oderberg.

Der Kaufpreis beträgt 235.000 €.

Nachfragen für alle Angebote richten Sie bitte an

Herrn Schellhase
(Tel.: 03 3 34/ 45 76 25) oder an
Frau Fröscher
(0 33 34/ 45 76 51).